



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Bericht über das Audiovisuelle Medienzentrum (AVMZ) im Studienjahr ...

Audiovisuelles Medienzentrum <Paderborn>

Paderborn, 1986/87 - 1995/96

1990/91

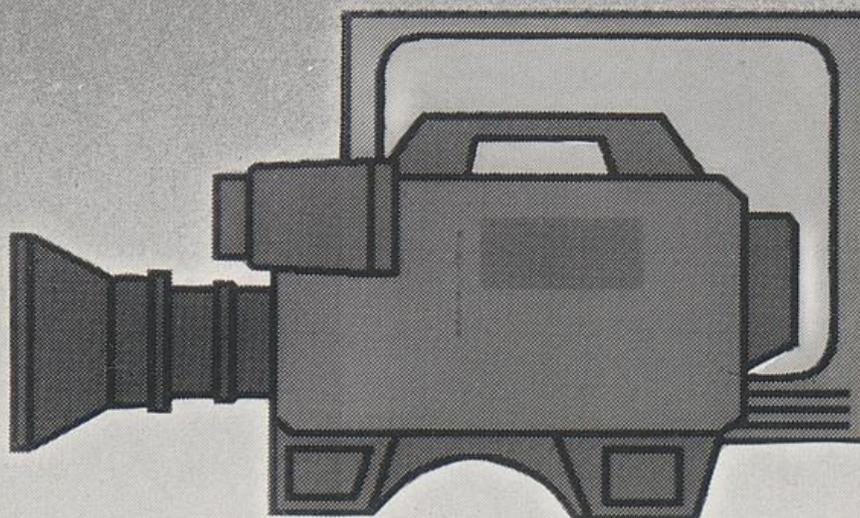
urn:nbn:de:hbz:466:1-41621

P
02

UNIVERSITÄT  PADERBORN
Gesamthochschule

Akad. Dir. Dr. J. Sievert

Bericht über das
Audiovisuelle Medienzentrum (AVMZ)
im Studienjahr 1990/91



01
a 24

Allgemeine Übersicht

ERNEUERUNG DER VIDEOREGIE

Das herausragende Ereignis im Berichtszeitraum war die Beschaffung und Installation des neuen **Videoproduktions- und -postproduktions-Systems (Betacam-SP-Format)**.

Nach Bereitstellung der HBFMG-Mittel im November 1990 (570.000 DM) wurde von Dezember 1990 bis März 1991 der Umbau der Videoregie im wesentlichen durch die technischen Mitarbeiter des AVMZ durchgeführt. Dabei mußte der Produktionsbetrieb teilweise völlig stillgelegt werden.

Die Präsentation und Inbetriebnahme des neuen Systems erfolgte hochschulintern am 06.03.1991 und für eine breite interessierte Öffentlichkeit aus der Region am 07.03.1991 mit einem "Tag der offenen Tür". Hierbei wurden sowohl die unterschiedlichen Einrichtungen des AVMZ und deren Nutzungsmöglichkeiten als auch hochschuleigene Filmproduktionen aus den verschiedenen Wissenschaftsbereichen vorgestellt.

Das neue Produktionssystem zeichnet u.a. folgende Qualitätsmerkmale aus:

- Betacam-SP-Aufzeichnungsformat und dadurch Kompatibilität mit Videosystemen der Fernsehanstalten, anderer Universitäten und der Industrie
- hohe Auflösung der aufgezeichneten Videosignale durch Komponententechnik
- hohe Qualität des Videobegleittones (Rundfunkstandard)
- Möglichkeit von Zeitlupe und Zeitraffer
- Darstellung von bis zu 5 Videosignalen in einem Bild
- große Auswahl von digitalen und grafischen Effekten

Am Tag der Einweihung fand gleichzeitig eine Sitzung der Leiterinnen und Leiter von AV-Zentren in NRW statt. An ihr nahmen zusätzlich Vertreter von Hochschulmedieneinrichtungen der neuen Bundesländer teil, um ein bundesweites Informations- und Kooperationsnetz im Medienbereich anzustreben.

Die Kooperationsbestrebungen konnten durch das Paderborner AVMZ mit seinem Projekt "Industriefilm" bereichert und vertieft werden. Mit der Bewilligung und qualifizierten Besetzung einer auf zwei Jahre befristeten ABM-Stelle im Dezember 1990 wurde das in Planung befindliche Projekt konkret begonnen. Ziel des Projekts ist die Sammlung, Evaluation, Dokumentation und Aufbereitung von geeigneten Industriefilmen unter hochschuldidaktischen Aspekten für den Einsatz in einer praxisorientierten Lehre und für das Selbststudium. Das Vorhaben wird in enger Kooperation mit den Fachvertretern, der Industrie und der Arbeitsgemeinschaft der Medienzentren an Hochschulen (AMH), die einen Arbeitskreis "Industrie, Film und Hochschule (IFH)" gebildet haben, durchgeführt.

Aufgrund der bisherigen Arbeiten konnte die Mediathek des AVMZ um die Fachvideothek "Industriefilm" erweitert werden.

Die Filme der unterschiedlichsten Unternehmensbranchen stellen eine wertvolle Ergänzung der AV-Materialien dar, und lassen sich u.a. besonders sinnvoll sowohl in die Lehre der Ingenieurwissenschaften und der Betriebswirtschaft als auch der Kommunikationswissenschaften integrieren. Perspektivisch wird jetzt schon deutlich, daß die begonnenen Arbeiten des Industriefilmprojekts zu einer Daueraufgabe des AVMZ werden sollten. Voraussetzung hierfür ist jedoch eine über den Rahmen der ABM-Stelle hinaus notwendige personelle Absicherung.

AV-TECHNIK

Um dem gestiegenen Nutzungsbedarf an AV-Medien innerhalb der Hochschule nachkommen zu können, wurde zusätzlich zum Hörsaal C1 auch der Hörsaal H 1 medienspezifisch und -technisch umgebaut und mit einer Videodata-Großbildprojektion sowie ergänzendem Anschluß an das Hochschulrechenzentrum ausgestattet.

Im AVMZ konnte ein **Videoschnittplatz** (H 1.322) im VHS-Format für die Nutzer geschaffen werden, die ihre Videobeiträge, die sie für Lehre und Studium benötigen, nach Einweisung selbst bearbeiten und fertigstellen können.

Aufgrund der intensiven Inanspruchnahme dieses Systems zeigt sich bereits jetzt für das kommende Jahr der Bedarf eines zweiten Schnittraumes.

In das Serviceangebot des AVMZ konnte nunmehr auch die Möglichkeit der **Normwandlungen** aufgenommen werden, d.h. der beliebigen Überspielung bzw. Kopie von Videobeiträgen in NTSC-, SECAM oder PAL-Norm von jeweils einem System in die anderen.

Diese Normwandlungen wurden notwendig, da die umfangreichen Auslandsbeziehungen der Hochschule auch zu einem Austausch und zum Einsatz von Videofilmen anderer Fernsehnormen führte.

AUßENDARSTELLUNG

Außerhalb der Hochschule nahm das AVMZ mit eigenen Beiträgen an zwei wichtigen Veranstaltungen teil:

vom 03.-09.10.1990 an der "**Professional Media**" im Rahmen der **Photokina** in Köln. Die Medienzentren der Universitäten Essen, Köln, Paderborn, Siegen und Wuppertal präsentierten auf einem gemeinsamen Stand Videoproduktionen aus dem Wissenschaftsbereich und ihr Mediendokumentationssystem MEDIAS.

vom 10.-13.06.1991 am **3. Medienforum** der nordrhein-westfälischen Landesregierung in Köln in Kooperation mit den AVMZ der Universitäten Aachen (Klinikum), Köln, Siegen und Wuppertal. Unter dem Titel "**Medienland Nordrhein-Westfalen / Die Hochschulen**" präsentierte das Paderborner AVMZ Ergebnisse des Forschungsprojekts "**Frauenspezifische Sendungen im Fernsehen der Länder der europäischen Gemeinschaft**" und stellte die MEDIAS Dokumentation der Fachvideothek "**Frauen und Medien**" vor.

INTERNA

Im Vergleich zum Vorjahresbericht ist die Nutzung und Akzeptanz von AV-Medien und die Inanspruchnahme von personalen und technischen Leistungen des AVMZ ungebrochen. Dies gilt auch für den Bereich der Videoproduktionen, in dem bedingt, wie bereits ausgeführt, durch die Systemumstellung von 1"-Standard auf Betacam SP und damit der zeitweisen Außerbetriebnahme der Videoregie zwar nicht alle Vorhaben abgeschlossen werden konnten, jedoch um so mehr produktionsvorbereitende Arbeiten wie z.B. Außenaufnahmen durchgeführt wurden.

In der Videothek, die für das Mediendokumentationssystem MEDIAS aufgrund der Vielzahl der Recherchen mit einem zusätzlichen Nutzerterminal ausgestattet werden mußte, stieg die Anzahl der Einzel- und Gruppennutzer an den Arbeitsplätzen weiter an. Dieser Anstieg ergibt sich sowohl aus den gestiegenen Studentenzahlen vor allem in den Ingenieurwissenschaften (Videomaterialien zum Selbststudium verpflichtend) als auch aus der immer größer werdenden Integration von AV-Medien in die Lehre. Der Nutzungsanstieg bedingt mehr Gerätereparaturen und Ersatzbeschaffungen aber auch Ergänzungen. Notwendig ist auch die Verlängerung der Öffnungszeiten (in den Vorlesungszeiten z.Z. bis 17.00 Uhr) bis 20.00 Uhr.

Der geschilderte Zustand der Videothek gilt auch für die Audiothek und deren Bereitstellung und Nutzung von Sprachlehrmaterialien. Neben dem räumlichen Engpass wirkt sich insbesondere der personelle aus, da für die Audiothek weiterhin nur eine Halbtagsstelle zur Verfügung steht und die notwendigen Öffnungszeiten durch studentische Hilfskräfte mehr oder weniger regelmäßig gewährleistet werden müssen.

Personalmangel herrscht aber auch im Videoproduktionsbereich des AVMZ, bedingt durch intensivere Nutzung und Beratung, Mitwirkung bei zahlreichen hochschulöffentlichen Veranstaltungen (personal- und zeitintensiv), Betreuung der "Außenhörsäle", um nur einige Gründe zu nennen.

Die Finanzsituation stellt sich wie die Personalsituation dar. Trotz steigender Nutzung und Veralterung der AV-Geräte gehen die Haushaltsmittel zurück bzw. stagnieren. Auch von den verschiedenen Stützungsprogrammen des Landes profitiert (personell und finanziell) das AVMZ leider nicht, obwohl die stetig wachsende Zahl der Studenten und die neuen Studiengänge sich auf diese zentrale Einrichtung ebenso auswirken wie auf die Universitätsbibliothek und die Fachbereiche.

Die Nutzung der unterschiedlichen AVMZ-Bereiche sowie die Verwendung der Haushaltsmittel werden in den nachfolgenden Tabellen einzeln dargestellt.

Abgeschlossene Videoproduktionen

differenziert dargestellt nach "wissenschaftlichen Filmen" (wissenschaftlich aufbereitet, hoher Produktions- und Postproduktionsaufwand durch experimentellen Aufbau, Einsatz von Grafiken etc.), "Unterrichtsdokumente" (Aufzeichnungen von Lehr- und Lernprozessen und umfangreiche Nachbearbeitungen).

Wissenschaftliche Filme

Fertigungstechnologie Kleben (FTK), 9 Min

Auftraggeber: Hahn, FB 10

Crash-Versuche punktgeschweißter und geklebter sowie punktschweißgeklebter Längsträger im Rahmen des o.a. BMFT-Projekts

Crash-Versuche an Kunststoffkallotten

Auftraggeber: Hahn, FB 10

Nachbearbeitung von Aufnahmen aus der NW-Versuchsabteilung, die das Crash-Verhalten von zwei unterschiedlichen Kunststoffen mit drei verschiedenen Geschwindigkeiten darstellen

Im Bereich Videoproduktion des AVMZ konnte im Zeitraum Oktober 1990 bis Mai 1991 die seit langem geplante Umrüstung der Videoaufnahme- und Nachbearbeitungssysteme in den beiden Regieräumen vollzogen werden. Die Umstellung der Videorekordersysteme 1" GPR auf Betacam SP und die damit verbundene Integration neuer Bildbearbeitungsgeräte, erforderte umfangreiche Umbau- und Installationsarbeiten in den Videoproduktionsräumen. Das Gros dieser Arbeiten mußte von den techn. Mitarbeitern selbst durchgeführt werden. Trotz dieser zusätzlichen Aufgaben ist es dem AVMZ gelungen, das Dienstleistungsangebot in den Bereichen Video und Audio aufrecht zu erhalten. Es ließ sich allerdings nicht vermeiden, daß Ausfallzeiten für die Videoproduktionen zu verzeichnen sind.

Für die zukünftigen Videoproduktionen bedeutet aber die neue Anlage erhebliche Qualitätsverbesserung und Flexibilität im Einsatz.

Im o.a. Zeitraum der Umbaumaßnahmen wurden jedoch zahlreiche Rohaufnahmen (s. Tabelle 'Videoproduktionstage') außerhalb des AVMZ für neue Produktionsvorhaben durchgeführt, die zur Zeit abgeschlossen werden.

Unterrichtsdokumente

Folklore-Tänze, 190 min

Auftraggeberin: Werner, FB 2

Folklore-Tänze aus 11 europ. Ländern werden im Mittschnitt einer Veranstaltung in der Paderhalle dargestellt.

"Tabula rasa" - operative Übungen zur Multiplikation im 2.

Schuljahr, 47 min

Auftraggeber: Sievert, FB 2, FB 17, Studienseminar

Mathematikunterricht im 2. Schuljahr

Grundmerkmale eine mittelalterlichen Stadt, 45 min

Auftraggeberin: Schöler, FB 2

Die Schüler sollen die Grundmerkmale einer mittelalterlichen Stadt kennen und beschreiben können. Die Erarbeitung stützt sich in der Hauptschule auf Dias von mittelalterlichen Städten. Im 2. Teil der Stunde werden Aspekte des Lebens in einer Stadt herausgearbeitet.

Der Tagesablauf mit der Uhr, 47 min

Auftraggeber: Sievert, FB 2, FB 17, Studienseminar

Mathematikunterricht im 1. Schuljahr"

Der schmutzige Planet Axterrony, 37 min

Auftraggeber: Heichert, FB 2

Aufzeichnung eines Puppenspiels einer Puppenspiel-Arbeitsgemeinschaft von Grundschulern der 3. u. 4. Schuljahre

Videoproduktionstage im und außerhalb des AVMZ

Auftraggeber	Anzahl	davon Produktionstage	
		im AVMZ (*)	außerhalb des AVMZ
FB 1	4	4	
FB 2	60	51	9
FB 3	10	10	
FB 4	2	1	1
FB 5	24	23	1
FB 7	23	10	13
FB 10	19	19	
FB 13	2		2
FB 14	5	1	4
FB 17	4	2	2
ZIT	1		1
Rektorat	13	4	9
AVMZ	4	4	
Studiobühne	3	3	
Hochschulsport	2	1	1
Sonstige	4	4	
Gesamt:	180	137	43
Vorjahr:	253	229	24

(*) Videoproduktionseinrichtungen in der HiF-Regie und den Studios A + C

**Videoproduktionstage - Aufnahmen und Übertragungen
außerhalb des AVMZ**

FB	Hochschullehrer	Zeit	Ort
2	Weber	12.02.91	Bad Lippspringe
2	Werner	31.05.91	Paderhalle
2	Knieval	18.02.91-	Bad Driburg
2	Sievert	14.05.91	Schloß Holte
2	Sievert	06.06.91	PB/Theodor- Grundschule
2	Heichert	12.07.91	PB-Wewer
4	Fischer	04.07.91	Paderhalle
5	Weinberg	07.05.91	Look In/C1-Foyer,
7	Gerken	22.05.91- 03.06.91	Frankreich/ Durance
13	Goldschmidt	07.02.91	NW-Halle
14	Kumm	29.11.90- 30.11.90	C1,C2, Foyer
14	Wichert	11.06.91	Willebadessen
14	Wichert	12.09.91	Pb.-Elsen
17	Spiegel	23.04.91	C 1
17	Rammig	20.02.91	Paderhalle
ZIT		25.01.91	ZIT-Gebäude
Rektorat		20.01.91	C1/Neujahrsempfang
Rektorat		13.03.91	Göttingen
Rektorat/ Werner, FB 2		06.05.91-	Frankreich/
		11.05.91	Le Mans
Rektorat/ Eicher		01.07.91	C 1
Hochschulsport/ Thiele		24.10.90	Mensa-Foyer

Kopien in der HiF-Regie

Auftraggeber	Anzahl der Produktionskopien	Anzahl der Normwandlungen	
FB 1	5		
FB 2	9		
FB 3	6	5	NTSC → PAL
FB 5	5		
FB 6	1		
FB 7	8		
FB 10	1	1	NTSC → PAL
FB 17	2	1	PAL → NTSC
Studienseminar	2		
Pressestelle	2	2	NTSC → PAL
Sonstige	2	1	NTSC → PAL
Gesamt:	43	10	
Vorjahr:	36	-	

Tonstudio

Tonaufzeichnungen und Produktionen im Audibereich

Auftraggeber	Anzahl der Aufzeichnungen und Produktionen
FB 1	32
FB 2	34
FB 3	16
FB 4	39
FB 5	1
FB 6	4
FB 10	2
FB 14	2
ASTA	1
Studiobühne	6
Rektorat	8
Gesamt:	145
Vorjahr	168

Erstellen von Videogrammen und Videokopien zum wiss. Gebrauch und Bestellen von AV-Studienmaterialien u. Filmen

Auftraggeber	Anzahl der Videogramme	Anzahl der Videokopierstunden	Anzahl der Bestellungen auswärtiger AV-Studienmaterialien und Filme
FB 1	41	31	5
FB 2	25	53	12
FB 3	985	180	2
FB 4	138	53	1
FB 5	12	75	2
FB 6	2	4	1
FB 7	1	-	-
FB 10	4	31	-
FB 13	41	7	-
FB 14	-	5	-
FB 15	-	-	-
FB 16	-	-	-
FB 17	-	9	-
AVMZ	159	2	7
Sonstige	23	67	-
Gesamt:	1.431	517	30
Vorjahr:	1.486	734	58

Nutzung des VHS-Video-Schnittplatzes, H1.322

Nutzer	Anzahl der Schnittstunden
FB 1	8
FB 2	42
FB 3	273
FB 4	43
FB 5	37
FB 6	10
FB 7	9
FB 10	22
FB 14	9
FB 17	130
AVMZ	25
Sonstige	4
Gesamt:	612

Einsatz von AV-Systemen in Veranstaltungen mit personeller Betreuung, bzw. ohne personelle Betreuung durch AVMZ-Mitarbeiter im und außerhalb des AVMZ

Nutzer	Anzahl der Einsätze mit personeller Betreuung	Anzahl der Einsätze ohne personelle Betreuung
FB 1	86	40
FB 2	194	292
FB 3	467	429
FB 4	12	110
FB 5	72	113
FB 6	5	31
FB 10	2	40
FB 13	-	36
FB 14	-	20
FB 17	42	45
Sonstige	6	91
Gesamt:	886	1.247
Vorjahr	743	986

Übersicht über die Nutzung der Audiothek

Monat / Jahr	Einzelnutzer 9.00-16.00 Uhr	Einzelnutzer nach 16.00 Uhr
Oktober 1990	617	165
November	555	186
Dezember	368	104
Januar 1991	393	83
Februar	418	49 *
März	384	-
April	437	-
Mai	558	-
Juni	501	178 *
Juli	396	43
August	381	-
September	235	-
Gesamt:	5.243	808
Vorjahr:	5.720	1.049
Gesamt:		6.051
		6.769

* v. 15.2. bis 31.5.1991 war die Audiothek wegen Personalmangel ab 16.00 Uhr geschlossen. Ebenfalls in der Zeit v. 11.7. bis 14.10.1991.

AVMZ-Haushalt (Haushaltsjahr 1991)

Ausgaben

Titel 812 94

18.800,-- DM Studio-Bildmischer

Titel 515 94

Geräte

3.420,-- DM Kamerasteuerung
 3.302,-- DM Kameraadapter für Videorek.
 4.209,-- DM Videorekorder für
 Normwandlung
 1.653,-- DM SVHS-Videorekorder
 1.227,-- DM Farbvideo-Monitor für
 Betacam-Rekorder
 2.331,-- DM SVHS-Video-Regie-Rekorder
 1.785,-- DM 3 Videorekorder für
 Einzelarbeitsplätze
 4.177,-- DM Interface für Schnitt-
 steuerung
 734,-- DM 4 Tonkassettenrekorder
 für Nutzerausleihe
 276,-- DM Kopfhörer f. Einzelarbpl.
 1.624,-- DM Terminal f. Nutzerdokumen-
 tation in Videothek
 1.603,-- DM Filmschneidegerät f. Foto-
 u. Represtelle

Reparaturen

2.052,-- DM Grafikcomputer in Regie
 149,-- DM Gerätereparatur

Service-Vertrag

1.368,-- DM AV-Dokumentation MEDIAS

Mobilier

4.646,-- DM Neuorganisation Videothek
 1.393,-- DM 19" Gestell für Studio C
 343,-- DM Bürodrehstuhl
 5.694,-- DM Erweiterung der Medien-
 schränke für AV-Materialien
 in Video- u. Audiothek

Titel 547 94

31.037,-- DM Verbrauchsmaterialien *
 für Foto- u. Represtelle,
 Kassetten für Video- u.
 Audiothek u. Leerspulen,
 Zeitschriften, ABO's,
 Druck- u. Kopierkosten,
 Frachtkosten

91.823,--DM

=====

Titel 547 94

nichtumlagefähige Ausgaben	16.590,-- DM
	2.624,-- DM (Audiothek)
umlagefähige Ausgaben	<u>11.823,-- DM</u>
	<u>31.037,-- DM</u>
	=====

AVMZ-Haushaltsmittel	80.000,-- DM
Kostenübernahme d.	
Nutzer (*)	<u>11.823,-- DM</u>
	91.823,-- DM
	=====

(*) Die Nutzer übernehmen die Kosten für: Studio- und Produktionsbänder / Videokassetten für Videogramme / Tonkassetten / Disketten für Grafikgestaltung / Musikrechte / Sprecherhonorare / Urheberrechtsgebühren / Foto- und Repromaterialien. Diese Mittel flossen dem AVMZ entweder von den Fachbereichskonten oder den Drittmittelkonten zu.

Zusätzlich trugen die Nutzer einen Teil der Kosten für Produktionsmaterialien und Dienstreisen unmittelbar in Verrechnung mit ihren jeweiligen Fachbereichs- bzw. Drittmittelkonten, so daß sie in der AVMZ-Aufstellung nicht aufgenommen werden konnten.

Aus den Mitteln der Betriebseinheit Sprachlehre des FB 3 (BESL) wurden in der Audiothek des AVMZ zusätzlich Sprachlernmaterialien in Höhe von DM 4.592,-- angeschafft.

**Medienbezogene Seminare, die von AVMZ-Angehörigen
im Auftrag der Fachbereiche durchgeführt wurden:**

WS 90/91

- | | |
|-------------------|--|
| Armbruster (FB 1) | Weibliche Lebenswelt aus der Perspektive von Frauen. |
| Armbruster (FB 3) | Frauenbilder und Geschlechterdiskurs in Fernsehserien |
| Hilgers (FB 2) | Beschreibende Statistik im Dienste der Medienforschung |
| Kania (FB 2) | Theorie und Praxis der Videoaufnahmen |
| Sievert (FB 2) | Das Bild der Schule in den Medien |

SS 91

- | | |
|-------------------|--|
| Armbruster (FB 3) | Drehbuchschreiben
(Medienpraxis-Seminar) |
| Armbruster (FB 1) | Frauen- und Männerbilder im Fernsehen |
| Kania (FB 2) | Theorie und Praxis der Videoaufnahmen mit
anschl. Video-Workshop |
| Richter (FB 2) | Neue Medien. Elementare technische
Grundlagen und gesellschaftliche Wirkungen |
| Sievert (FB 2) | Das Bild der Schule in den Medien
Teil 2 |

AVMZ-Kommission

Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. Wortberg

stv. Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. Stemmer

weitere Mitglieder: stud. Berners

Bibl. Rat Dr. Fischer

Prof. Dr. Goldschmidt

Prof. Dr. Hagemann

Dipl.-Ing. (FH) Kania

Akad. Rat Dr. Nehm

Prof. Dr. Pullig

Akad. Dir. Dr. Sievert (beratend)